

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

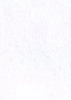
DE NACHFOLGENDEN FESTSETZUNGEN BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG VERWENDETEN DARSTELLUNGS- UND ÄNDERUNGS-RELEVANTEN PLANZEICHEN UND TEXTE. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 66 FELD-KIRCHEN-NORD-WEST, GEMÄß § 10 ABS. 3 BAUGESETZBUCH, SOWIE ERGÄNZENDE FESTSETZUNGEN SIND ENGFÜGT. IM ÜBRIGEN GELTEN DIE NICHT AUFGEFÜHRTEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 66 FELD-KIRCHEN-NORD-WEST, AUCH FÜR DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG.


1.0 GELTUNGSBEREICH

11  RAUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

2.0 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG


ART DER BAULICHEN NUTZUNG

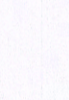
21  SONDERGEBIET NACH § 11 BAUNVO.

 ORDNUNG DER SONDERGEBIETE ENTSPRECHEND ZWISCHEN-UND ZUGEHÖRIGE NEBENRAUM- NUTZUNG BAUTEILE ZU ENTSPRECHENDEN ERGÄNZUNGEN. SIEHE AUCH B. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT, ZIFF. 2.2 - 2.3.

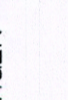
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

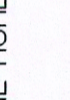
2.3 GR 375 Z.B. ZULASSIGE ÜBERBAUBARE GRUNDFLÄCHE

2.5 GH  GEBÄUDEHOHE WIRD GEMESSEN VON OK EB. ERD- GESCHOSS BIS ZUM SCHNITTPUNKT DER TRAUFSCHWELLEN AUSSENWAND MIT OK DACHHAUT.

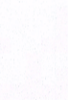
2.6  ABGRENZUNG FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHE ZULASSIGE HOHEN- ENTWICKLUNG BAULICHER ANLAGEN.


3.0 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE, BAUWEISE

3.1  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

 BAUGRENZE GEM. § 23 ABS. 3 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BAUGRENZE VERMASST. MAX. LÄNGE BZW. BREITE

6.0 **VERKEHRSELÄCHEN**

6.1  OFFENTLICHE VERKEHRSELÄCHE FAHRBÄHN UND GEFHSTEG MIT STRASSENBEZUGSLINIE.

6.4  VERBOT DER EIN- UND AUSFAHRT.

